

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressemitteilung

Nr. 281/2021

Potsdam, 10. September 2021

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

400.000 Euro für Kulturelle Bildung und Partizipation

Ministerin Schüle zieht positive Bilanz des Förderprogramms ‘Kulturelle Bildung und Partizipation’ / Anträge für 2022 bis zum 15. Oktober möglich

Das Landesprogramm ‘Kulturelle Bildung und Partizipation’ ist erneut ein Erfolg: Das Land fördert in diesem Jahr landesweit **45 Projekte mit 400.000 Euro** im Rahmen des Förderprogramms, darunter eine Kulturwerkstatt in der Niederlausitz, ein Theaterprojekt in Rangsdorf und ‘Kopfkino’ in der Uckermark. Auch im kommenden Jahr stehen wieder 400.000 Euro bereit. Dafür können ab sofort bis zum 15. Oktober 2021 Anträge gestellt werden

Kulturministerin **Manja Schüle**: *„Die ersten Kultur-Events nach dem Corona-Lockdown haben eindrücklich gezeigt: Kultur berührt und bringt Menschen zusammen. Theater, Tanz, Musik, Literatur, Bildende Kunst ermöglichen Begegnungen zwischen Menschen verschiedener Herkunft, Religion, Hautfarbe und unterschiedlichen Alters. Wir in Brandenburg besitzen ein reichhaltiges und facettenreiches kulturelles Leben und viele in der Kultur engagierte kreative Menschen – beste Voraussetzungen, um Integration und Partizipation durch gemeinsame Aktivitäten erfolgreich zu gestalten. Und nach der langen kulturellen Durststrecke brauchen wir mehr denn je eine kreative und freie Kunstszene, landesweite Angebote kultureller Bildung und außergewöhnliche Orte für Begegnungen. Ich bin überzeugt: Gemeinsam sichern wir die Kultur in unserem Land. Wir bieten: 400.000 Euro. Wir brauchen: Ihre Ideen, Ihre Kreativität, Ihre Inspiration!“*

Das ‘Förderprogramm Kulturelle Bildung und Partizipation’ des Landes Brandenburg richtet sich an Kommunen sowie Kitas, Schulen, Kultureinrichtungen, Vereine und Verbände. Die Projekte sollen Brandenburger*innen Zugänge zu Angeboten Kultureller Bildung eröffnen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten zur interkulturellen Vielfalt und zur Integration. In zwei Förderlinien werden zum einen einjährige Projekte mit einer Mindestfördersumme von 2.500 Euro und zum anderen mehrjährige strukturbildende Maßnahmen mit einer Mindestfördersumme von 20.000 Euro pro Jahr unterstützt. Die mehrjährigen Maßnahmen sollen dazu beitragen, dauerhafte Strukturen der Kulturellen Bildung vor Ort zu ent-

wickeln. Das Förderprogramm wird von der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg umgesetzt. Die Entscheidung über die Förderanträge trifft eine unabhängige Experten-Jury aus den Bereichen Kulturelle Bildungsarbeit und Integration.

In diesem Jahr werden insgesamt **35 einjährige Projekte** – beispielsweise in den Bereichen Bildende Kunst, Tanz, Theater, Literatur, Museum, Musik und Film – gefördert. Außerdem konnten die bisher schon in Förderlinie 2 geförderten 7 Strukturprojekte um **3 neue mehrjährige Maßnahmen** ergänzt werden:

- Mit dem Ziel, Zugangsbarrieren zum Theater zu verringern, entwickelt die **Traum-schüff geG** in dem Projekt 'Segel setzen! – Stadt, Land, Miteinander' aufsuchende partizipative Formate der Theaterpädagogik und gibt ihre Erkenntnisse an Multiplikator*innen im Land weiter.
- Der Verein **Ein Wort pour un autre e.V.** widmet sich in der 'Schnittstelle Kirchmöser' insbesondere über die Literatur- und Sprachvermittlung dem Aufbau einer kulturellen Vernetzungsstruktur vor Ort.
- Die **Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH** bringt in den 'Lausitzer KinderKultur-Welten' in vielfältigen Formaten Kinder, Eltern, Kita-Fachkräfte und Künstler*innen der Region zusammen und strebt den Aufbau eines nachhaltigen Kulturnetzwerkes in der Lausitz sowie eine Stärkung der frühkindlichen Kulturellen Bildung an.

Die **Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg** wurde 2010 als Projekt der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH in Trägerschaft des Vereins Kulturland Brandenburg gegründet. Im Jahr 2013 wurden die Regionalbüros in Potsdam, Eberswalde und Lübbenau aufgebaut. Als Service- und Vernetzungsstelle für Akteure der kulturellen Bildung initiiert und begleitet sie Projekte der kulturellen Bildung, berät zu Finanzierungsmöglichkeiten, bietet bedarfsorientierte Weiterbildungsveranstaltungen an und vernetzt potenzielle Partner*innen miteinander. Das Land fördert die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg und die drei Regionalbüros in diesem Jahr mit 157.000 Euro.

Die **Liste** mit den in diesem Jahr geförderten Projekten findet sich in der Anlage, die Förderrichtlinie für 2022 ist unter www.plattformkulturellebildung.de und <https://mwfk.brandenburg.de> abrufbar. Interessierte potenzielle Antragsteller*innen können sich am 22. September im **Workshop 'Antragsfitness'** der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg umfassend informieren. Die Veranstaltung findet per Zoom von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Anmeldungen sind der Email plattformkb@gesellschaft-kultur-geschichte.de möglich.